

# 80 Millionen für den Depotausbau

Die VBZ brauchen wegen neuer Tramlinien und längerer Fahrzeuge mehr Platz.



Das Depot Oerlikon wird zurzeit für weitere 14 Cobras ausgebaut. Foto: Peter Lauth

## Von Jürg Rohrer

Fünf Depots und drei Garagen haben die Verkehrsbetriebe Zürich für ihre rund 600 Trams und Busse zur Verfügung. Der letzte Neubau war 1969 die Busgarage Hardau. Trotz ständigem Ausbau des Angebots und einer Zunahme der Fahrgastzahl um 60 Prozent haben diese Bauten bisher gereicht; für die geplanten neuen Tramlinien jedoch braucht es zusätzlichen Platz. Zu diesem Zweck haben die VBZ eine Anlagenstrategie erarbeitet und diese gestern den Medien vorgestellt.

Auslöser der Strategie sind die Projekte Glattalbahn, Tram Zürich-West, die Verlängerung der Linie 8 über die Hardbrücke sowie das Rosengarten tram, das mit zwei Linien via Hardbrücke Zürich-Nord und Zürich-West verbinden soll. Vergrößerungen sind auch deshalb nötig, weil die nächste Tramgeneration 43 Meter lang sein wird, 7 Meter länger als die Cobra, und weil auf stark frequentierten Linien noch mehr Doppelgelenk-Trolleybusse zum Einsatz kommen. Bis 2025 wird die Zahl der Fahrgäste um 25 Prozent zunehmen.

## Ausbau in Altstetten

Noch zehn Jahre kommen die VBZ mit den bestehenden Arealen aus, wenn diese ausgebaut werden können. Ziel ist, an den heutigen Standorten 5000 Qua-

dratmeter zusätzliche Abstellfläche zu schaffen, was Platz bietet für etwa 40 weitere Trams. Geplant ist unter anderem Folgendes: In der Zentralwerkstätte in Altstetten werden Abstellgleise eingebaut und auf der Wiese nebenan weitere Abstellplätze geschaffen, ob gedeckt oder unter freiem Himmel, ist noch nicht entschieden.

Der Ausbau des Tramdepots Oerlikon für die Glattalbahn hat bereits begonnen. Für 26 Millionen Franken werden auf der Seite zum Hallenstadion vier neue Gleise mit zusammen 300 Metern Länge gebaut, die 12 bis 14 Cobra-Trams aufnehmen sollen. Das vergrößerte Depot Oerlikon wird Ende 2011 eröffnet. Bereits im Bau sind auch die neuen Abstellgleise an der Kalkbreite, um die es eine jahrelange politische und juristische Auseinandersetzung gegeben hat und die von einer Wohnüberbauung überdeckt sein werden. Das Depot Kalkbreite soll künftig auch für Busse genutzt werden, gleich wie das Depot Wollishofen. Damit wollen die VBZ die Anfahrtswege der Busse für gewisse Linien verkleinern.

Am Escher-Wyss-Platz ist ein Neubau des Depots Hard vorgesehen. Stadtrat Andres Türlener sagte in Anspielung auf mehrere politische Vorstösse, dass sich das Areal gewiss wirtschaftlicher nutzen

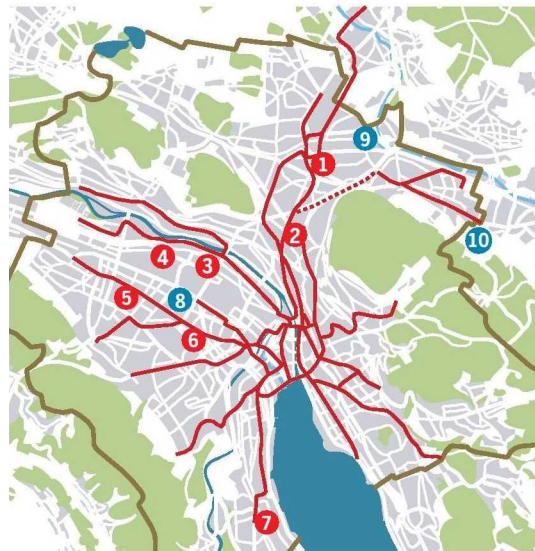
liesse, doch seien die VBZ auf diesen Standort angewiesen. Depots müssten dort stehen, wo die Trams gebraucht würden - und das sei in Zürich-West zunehmend der Fall. Eine gemischte Nutzung wie an der Kalkbreite will er am Escher-Wyss-Platz nicht ausschliessen, das brauche aber noch einige Zeit. «Öffentlicher Verkehr ohne ein vernünftiges Depotkonzept ist nicht machbar.»

Etwa 80 Millionen Franken kostet der Ausbau der Depots und Garagen, verteilt auf die kommenden zehn Jahre. Vom Ausbau versprechen sich die VBZ überdies eine zehnpromtente Produktivitätssteigerung in den rückwärtigen Diensten, weil gleich viele Leute mehr Fahrzeuge unterhalten werden.

## Neues Depot im Norden

Falls 2020 wie geplant die Tramlinien 16 (Schwamendingen-Farbhof) und 17 (Seebach-Letzigrund) eröffnet werden, brauchen die VBZ doch noch ein neues Depot. Dafür ist ein städtisches Areal an der Aargauerstrasse in Altstetten reserviert. Und sollte dereinst - wie früher versprochen - das Quartier Affoltern eine oder zwei Tramlinien erhalten, braucht es auch in Zürich-Nord ein neues Depot. Dieser Standort soll im Rahmen der Richtplanung gefunden werden.

## Die Depots der VBZ



### Tram

- 1 Tramdepot Oerlikon
- 2 Tramdepot Irchel
- 3 Tramdepot Hard
- 4 **geplantes** Depot Aargauerstrasse
- 5 Zentralwerkstätte Luggwegstrasse
- 6 Tramdepot Kalkbreite
- 7 Tramdepot Wollishofen

### Bus

- 8 Garage Hardau
- 9 Garage Hagenholz
- 10 Garage Sonntal

— Tramlinien